

Nachhaltigkeitsbericht '24

WUM Brand Spaces GmbH & Co. KG

November 2025

Inhalt

1. Unternehmen
2. Leitbild zur Nachhaltigkeit
3. Ziele und Fokusthemen
4. Environment
5. Social
6. Governance
7. Zertifizierung
8. Kontakt
9. Übersicht

Back to the Roots

Im Jahr 1963 gründete Linde die „Werbung und Messebau GmbH“. Nach der Ausgliederung und dem Verkauf der Werbeagentur im Jahr 2004 entstand daraus „WUM Design“ mit Fokus auf den Messebau. 2018 folgte der Neustart und die Weiterentwicklung zu „WUM Brand Spaces“.

Heute, nach 60 Jahren, kehren wir zu unseren Wurzeln zurück: der Verbindung von Werbung und Messebau. Denn die ganzheitliche Inszenierung von Produkt und Marke ist aktueller und bedeutender denn je.



Nachhaltig. Innovativ. Verantwortungsbewusst.

Wir stehen dafür, den Messebau zukunftsfähig zu gestalten – mit nachhaltigen und innovativen Lösungen, die ökologische, ökonomische und sozialverträgliche Markenerlebnisse schaffen.

2024 war für WUM Brand Spaces ein Jahr des Aufbruchs und der Verantwortung. Mit der erfolgreichen ISO 20121-Zertifizierung haben wir einen wichtigen Meilenstein erreicht: Unser Managementsystem für nachhaltige Veranstaltungen erfüllt nun nachweislich höchste Standards. Es wird kontinuierlich umgesetzt, gepflegt, dokumentiert und stetig weiterentwickelt.

Parallel dazu haben wir mit der [doppelten Wesentlichkeitsmatrix](#) Nachhaltigkeit fest in unserer Unternehmensstrategie verankert. Als Spezialist für Marken- und Messeauftritte verbinden wir seither noch stärker Kreativität mit Verantwortung – für unsere Kunden, für unsere Mitarbeitenden und für unsere Umwelt.

[WUM Lieferantenkodex](#)



„Mit Begeisterung gestalten wir nachhaltigen Messebau – kreativ, ressourcenschonend, im Team. Voller Zuversicht unseren Beitrag leisten zu können!“

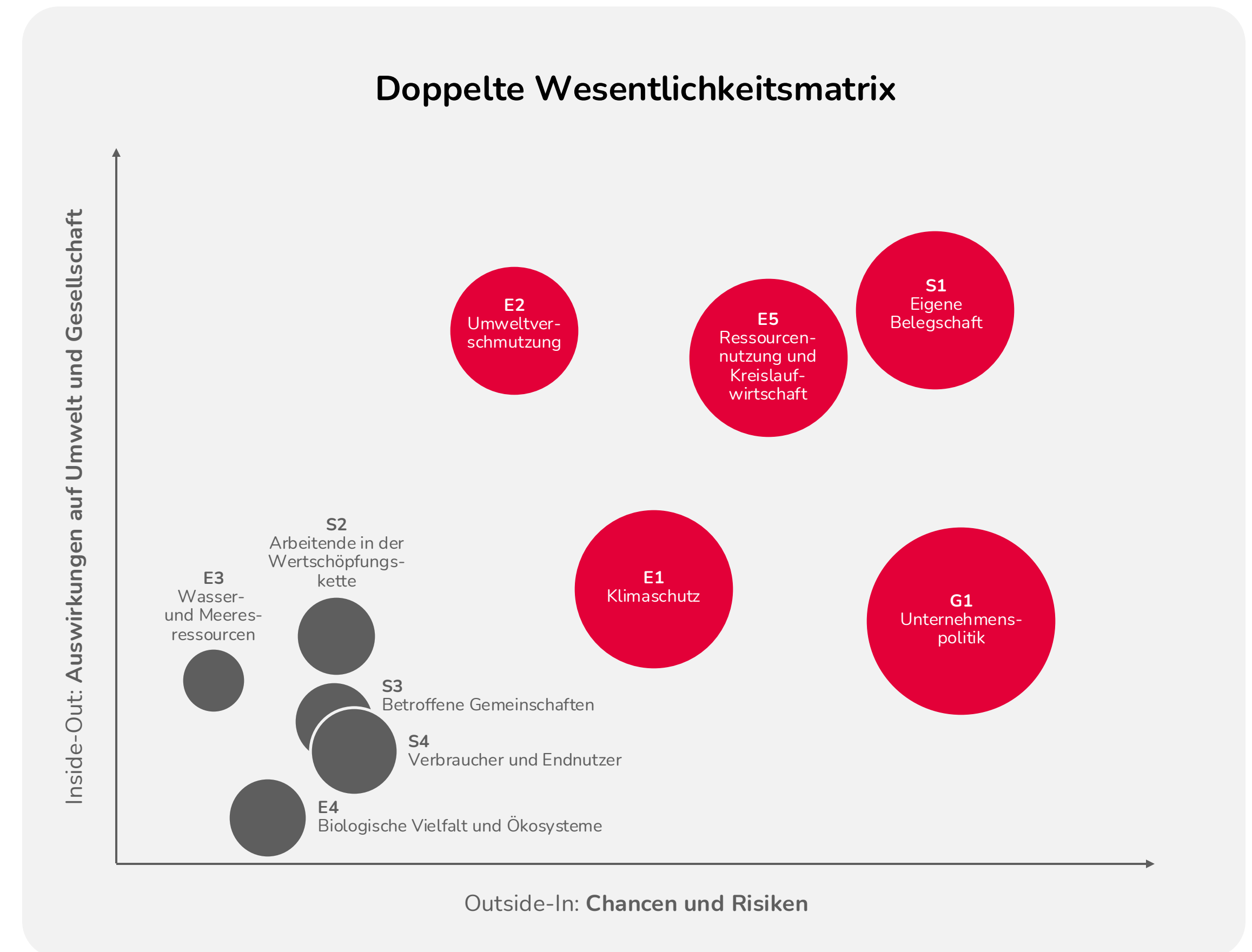
Dipl.-Kfm. Denis Beutler
Geschäftsführer

Was bedeutet doppelte Wesentlichkeit?

Bei der doppelten Wesentlichkeit geht es darum zu verstehen, welche Themen für ein Unternehmen besonders wichtig sind. Dabei werden zwei Blickrichtungen betrachtet:

- **Outside-In:** Welche Chancen und Risiken entstehen für das Unternehmen durch Umwelt und Gesellschaft?
- **Inside-Out:** Welche Auswirkungen hat das Unternehmen selbst auf Umwelt und Gesellschaft?

Es werden die Themen sichtbar, die für das Unternehmen wirklich entscheidend sind.



Environment, Social und Governance

Unsere doppelte Wesentlichkeitsanalyse zeigt klar: Nachhaltigkeit ist ein zentrales Handlungsfeld für die Zukunft.

Deshalb haben wir für die Bereiche **Environment, Social und Governance** konkrete Ziele definiert – von der Reduktion von Emissionen, Abfällen und Ressourcenverbrauch über die Steigerung von Zufriedenheit, Sicherheit und Entwicklung unserer Mitarbeitenden bis hin zu mehr Transparenz und Partnerschaften in der Unternehmensführung.

Diese Ziele bilden die Grundlage, um Verantwortung zu übernehmen und unsere Branche aktiv nachhaltiger zu gestalten.



Environment

- Weniger **THG-Emissionen**
- Weniger **Ressourcenverbrauch**
- Weniger **Abfall**

E1 Klimaschutz
E2 Umweltverschmutzung
E5 Ressourcen-
und Kreislaufwirtschaft

Social

- Mehr **Zufriedenheit** der Mitarbeitenden
- Mehr **Arbeitssicherheit und Gesundheit**
- Mehr **Talententwicklung**

S1 Eigene Belegschaft

Governance

- Mehr **Transparenz** zum Thema Nachhaltigkeit
- Mehr **Zusammenarbeit mit Kunden** zum Thema
- Mehr **Zusammenarbeit mit Lieferanten** zum Thema

G1 Unternehmenspolitik

Umwelt schützen. Ressourcen schonen. Zukunft sichern.



Weniger THG-Emissionen

Die THG-Emissionen für Scope 1 & 2 werden bis 2030 um **10 %** und in Scope 3 um **30 %** reduziert.

THG-Emissionen



Weniger Abfall

Die Gesamtabfallmenge wird bis 2030 um **10 %** reduziert.

Gesamtabfallmenge



Weniger Ressourcenverbrauch

Der Materialeinsatz wird bis 2030 um **10 %** reduziert.

Materialeinsatz



Erhebung unserer Treibhausgasemissionen

Im Jahr 2024 haben wir erstmals unsere Treibhausgasemissionen auf Unternehmensebene erfasst.

Dabei legen wir besonderen Wert darauf, nicht nur die direkten Emissionen (Scope 1) und die indirekten Emissionen aus eingekaufter Energie (Scope 2) zu berücksichtigen, sondern auch die indirekten Emissionen entlang der gesamten vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette (Scope 3).

Die Erhebung der Scope 3-Emissionen stellt uns aktuell noch vor große Herausforderungen. Daher wird die vollständige Ermittlung unseres Basisjahres 2024 voraussichtlich erst Ende 2025 abgeschlossen sein.

Treibhausgasbilanz nach GHG Protocol
in tCO₂e

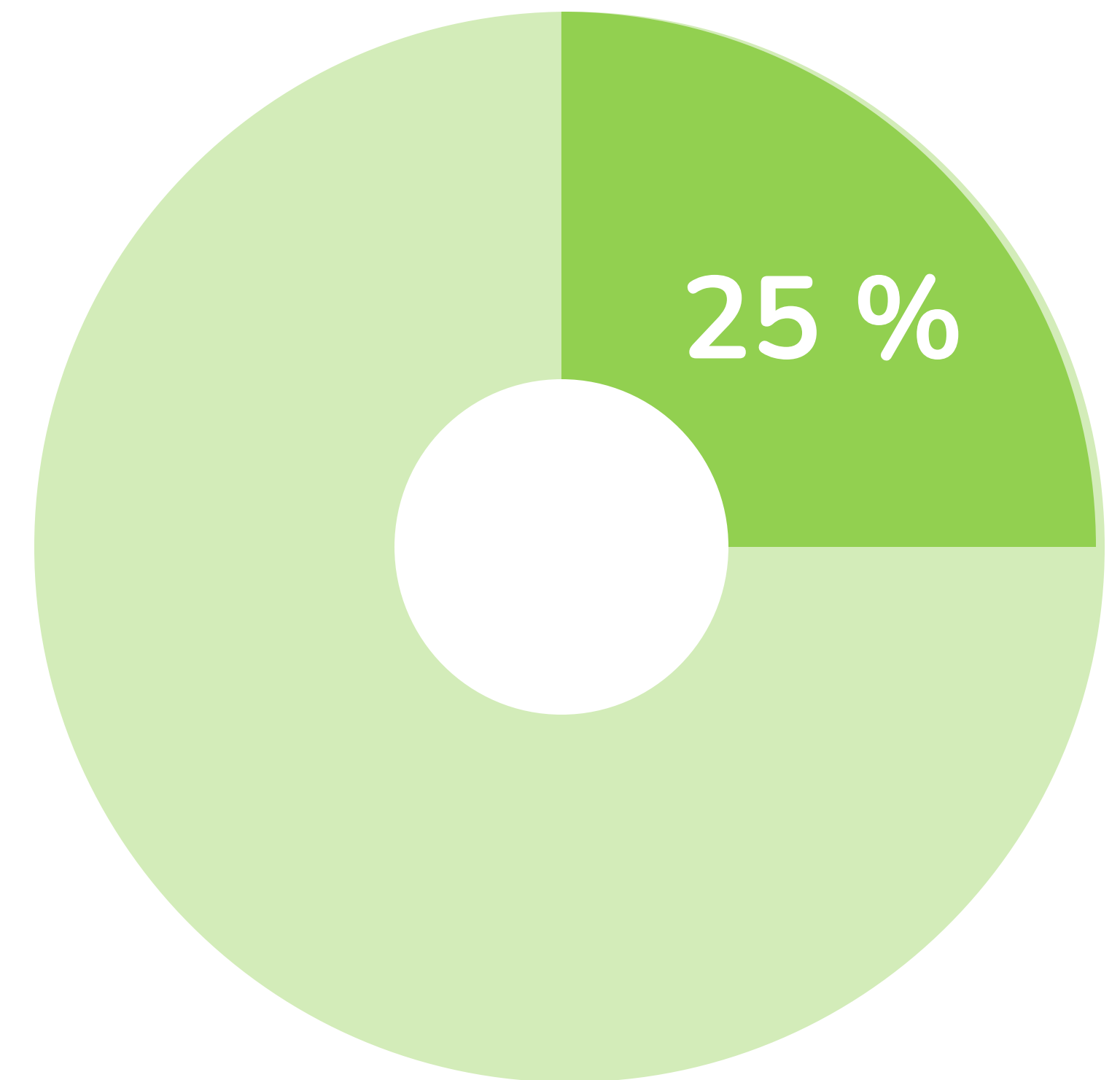
Emissionen	2024	2030
Scope 1	113,2	101,9
Scope 2	110,5	99,1
Scope 3	in Berechnung	

Kreislaufwirtschaft

Ein Viertel unserer Messebauprojekte erreicht bereits einen sehr hohen Wiederverwendungswert der Materialien:

- Von insgesamt 178 Projekten im Jahr 2024 hatten 45 Projekte einen Wiederverwendungswert von **75 % oder mehr**.
- Damit weisen **25 % unserer Projekte** bereits heute eine besonders hohe Materialeffizienz auf.

Dieser Erfolg zeigt, wie stark Wiederverwendung und Ressourcenschonung schon jetzt Teil unserer Arbeitsweise sind.



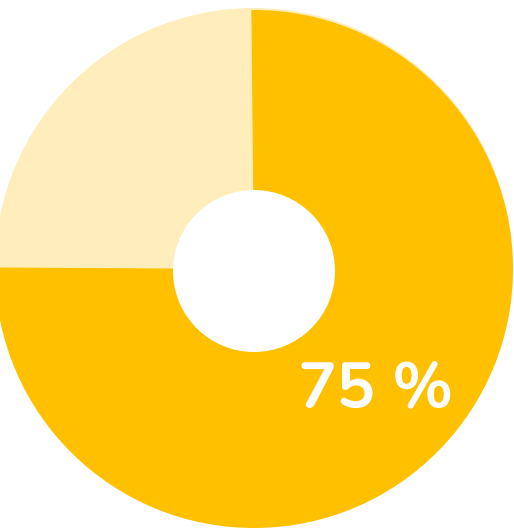
25% Messebauprojekte mit hohem Wiederverwendungswert

Strategische Ziele



Mehr Zufriedenheit der Mitarbeitenden

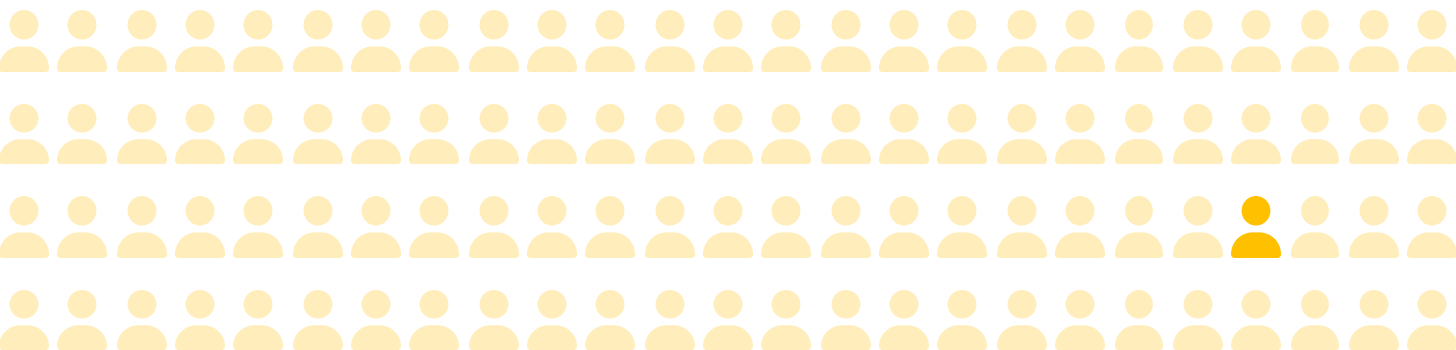
Die Arbeitszufriedenheit, Weiterempfehlungsbereitschaft und Bindungsabsicht auf **75 %** heben oder halten.



Mehr Arbeitssicherheit und Gesundheit

Krankheitstage unter dem deutschen Durchschnitt halten. Arbeitsunfälle auf maximal **1 Unfall pro 100** Mitarbeitende jährlich reduzieren.

Arbeitsunfälle



Mehr Talententwicklung

Die Trainingsstunden pro Mitarbeiter:in bis 2030 um **10 %** erhöhen.

Trainingsstunden



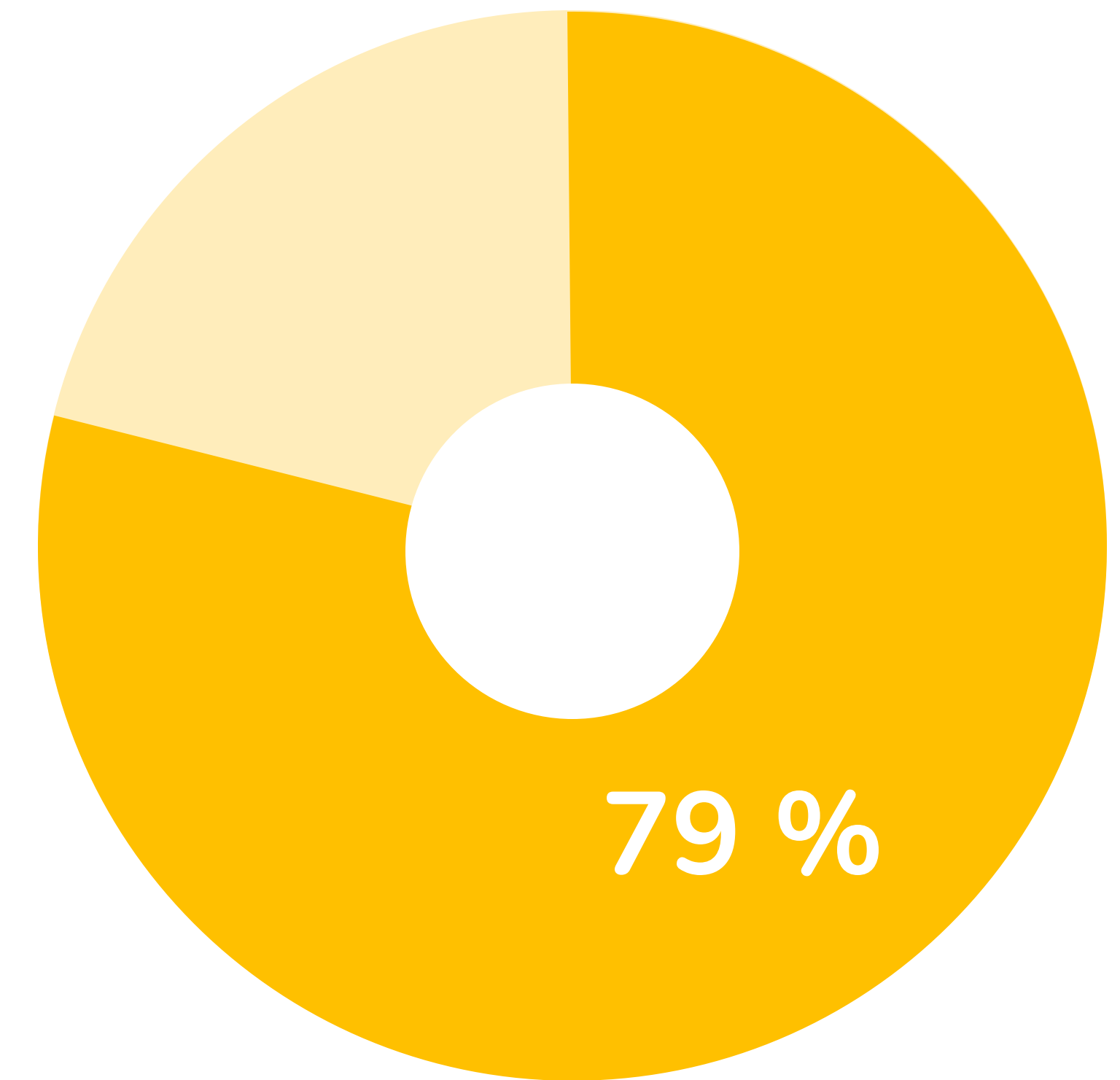
Arbeitszufriedenheit – gemeinsam stark.

Die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden ist ein zentraler Erfolgsfaktor für WUM Brand Spaces. Nur wenn sich unsere Teams wohlfühlen, können sie ihre Kreativität entfalten und außergewöhnliche Markenerlebnisse für unsere Kunden gestalten.

Im Jahr **2024 erreichten wir eine Arbeitszufriedenheit von 79 %**. Dieses Ergebnis zeigt: Wir sind auf einem guten Weg – und es bestätigt, dass unsere Maßnahmen für eine offene Unternehmenskultur, flexible Arbeitsbedingungen und ein gesundes Miteinander Wirkung zeigen.

Doch für uns ist dieser Wert mehr als nur eine Zahl. Er ist ein Auftrag, die Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden noch stärker in den Mittelpunkt zu stellen. Deshalb investieren wir kontinuierlich in **Partizipation, Weiterbildung und Gesundheitsförderung**, um ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich alle wohlfühlen, entwickeln und langfristig engagieren können.

Unser Ziel bleibt klar: die Arbeitszufriedenheit Schritt für Schritt weiter zu steigern – gemeinsam, nachhaltig und mit voller Überzeugung.



**79 % der Mitarbeitenden
kommen gerne zur Arbeit**

Gemeinsam handeln. Transparent kommunizieren.



Mehr Transparenz zum Thema Nachhaltigkeit

1-mal pro Jahr die ESG relevanten Daten veröffentlichen.

Daten Veröffentlichung



Mehr Zusammenarbeit mit Kunden zum Thema

Antwort auf den Stakeholder-Dialog mit Kunden bis 2030 um **10 %** erhöhen.

Antwort auf Stakeholder-Dialog



Mehr Zusammenarbeit mit Lieferanten zum Thema

Die Anzahl der qualifizierten Lieferanten (ESG) im work4all bis 2030 um **50 %** erhöhen.

Anzahl der ESG Lieferanten



ISO 20121 und UN Global Compact.

Ende 2024 wurde ein wichtiger Meilenstein geschafft: die **Zertifizierung nach ISO 20121**. Diese Internationale Norm ist ausgelegt für Unternehmen, die sich mit Konzeption, Design, Planung und Realisierungen für Messen und Events beschäftigen. Die ISO 20121 legt Anforderungen fest, wie ein nachhaltiges Managementsystem für Veranstaltungen aufgebaut, umgesetzt, gepflegt, dokumentiert und laufend verbessert werden kann. Weitere Infos dazu finden Sie in unserem [Blogbeitrag](#).

Zusätzlich wurde für das Berichtsjahr 2024 der Fragebogen für **UN Global Compact** abgegeben. unglobalcompact.org



WE SUPPORT



Kommen Sie gerne mit uns ins Gespräch.

Für eine nachhaltige Zukunft, braucht es Mut, Zusammenarbeit
und vor allem Austausch.

Das Nachhaltigkeitsmanagement für die drei Unternehmen
Atelier Damböck Messebau, Engelmann Messe & Design und
WUM Brand Spaces wird betreut von:



Bastian Schmitte
Betriebsleitung
WUM Brand Spaces

bastian.schmitte@wum.de



Berichtsgrenze und Impressum:

Dieser Bericht bezieht sich auf das Unternehmen WUM Brand Spaces GmbH & Co. KG, Benzstraße 6, 63741 Aschaffenburg.

	Ziel	Ausformulierung	Kennzahl	Ist 2024	Soll 2030
Environment	Weniger THG-Emissionen	Die THG-Emissionen für Scope 1 & 2 werden bis 2030 um 10 % und in Scope 3 um 30 % zum Basisjahr 2024 reduziert.	Scope 1 & 2	223,7 tCO ₂ e	201,3 tCO ₂ e
			Scope 3	In Berechnung	
	Weniger Abfall	Die Gesamtabfallmenge wird bis 2030 um 10 % zum Jahr 2024 reduziert.	Gesamtabfallmenge	261,7 t	235,5 t
	Weniger Ressourcenverbrauch	Der Materialeinsatz wird bis 2030 um 10 % zum Jahr 2024 reduziert.	Materialeinsatz	In Berechnung	
			Wiederverwendungsquote von Mietmaterial am Materialeinsatz (Projektbudget abzüglich Dienstleistungsanteil)*	47 %	52 %
Social	Mehr Mitarbeitenden Zufriedenheit	Die Arbeitszufriedenheit, Weiterempfehlungsbereitschaft und Bindungsabsicht der Mitarbeitenden auf 75 % heben oder halten.	Arbeitszufriedenheit	79 %	≥ 75 %
			Weiterempfehlungsbereitschaft	77 %	≥ 75 %
			Bindungsabsicht	70 %	≥ 75 %
	Mehr Arbeitssicherheit und Gesundheit	Krankheitstage pro Mitarbeiter:in unter dem deutschen Durschnitt halten.	Krankheitstage	8,8 Tage	14,8 Tage
		Arbeitsunfälle auf maximal 1 Unfall pro 100 Mitarbeitende jährlich reduzieren.	Arbeitsunfälle (Arbeitsunfähigkeit über 3 Tage)	0	≤ 1
	Mehr Talententwicklung	Die Trainingsstunden pro Mitarbeiter:in bis 2030 um 10 % zum Jahr 2024 erhöhen.	Trainingsstunden	2,5 Std	2,7 Std
Governance	Mehr Transparenz zum Thema Nachhaltigkeit	1-mal pro Jahr die Veröffentlichung der ESG relevanten Kennzahlen.	ESG-Kennzahlen Veröffentlichung	–	1
	Mehr Zusammenarbeit mit Kunden zum Thema	Antworten auf Stakeholder-Dialog mit Kunden um 10 % bis 2030 zum Jahr 2024 erhöhen.	Ausgefüllte Kundenbefragung	7,0	7,7
	Mehr Zusammenarbeit mit Lieferanten zum Thema	Die Anzahl der qualifizierten Lieferanten (ESG) im work4all um 50 % bis 2030 zum Jahr 2024 erhöhen.	ESG Lieferantenqualifizierung	45,0	67,5

* Der durchschnittliche Anteil von wiederverwendeten Materialien in allen Projekten

A close-up photograph of a green leaf, likely from a plant, covered in numerous small, glistening water droplets. The droplets are of various sizes and are scattered across the entire surface of the leaf, which has a prominent vein structure. The background is a soft, out-of-focus green, suggesting more foliage. In the center of the image, the German phrase "Vielen Dank!" is written in a clean, white, sans-serif font.

Vielen Dank!